

Rundschreiben der Senatorin für Finanzen Nr. 16/2018 - Einrichtung einer Betrieblichen Sozialberatung

Inkrafttreten: 19.10.2018

Verteiler: Alle Dienststellen mit Schulen

Vorbemerkung

Der Senat hat die Einrichtung einer ressortübergreifenden betrieblichen Sozialberatung bei Performa Nord beschlossen und die Senatorin für Finanzen beauftragt, den Aufbau in Abstimmung mit Performa Nord vorzubereiten.

Die Zielsetzung einer betrieblichen Sozialberatung folgt dem Präventionsauftrag, der sich für den Arbeitgeber u.a. aus dem Arbeitsschutzgesetz ergibt und ist auf die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit und die Vermeidung und Reduzierung von Fehlzeiten gerichtet. Die Betriebliche Sozialberatung stellt damit eine weitere Säule des betrieblichen Gesundheitsmanagements dar. Dabei geht es gleichermaßen um die Förderung psychischer Gesundheit und die Verringerung von Reibungsverlusten innerhalb der Organisation.

Betriebliche Sozialberatung nimmt Arbeit auf

Die Betriebliche Sozialberatung hat zum **15.10.2018** ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist der langfristige Erhalt von Gesundheit und Arbeitszufriedenheit.

Mit der Betrieblichen Sozialberatung gibt es erstmals ein fachlich kompetentes Beratungsangebot für alle Beschäftigten der Dienststellen in der bremischen Kernverwaltung einschließlich der Schulen. Als Ansprechpartnerinnen stehen sechs Beraterinnen mit unterschiedlichen Professionen und Zusatzausbildungen zur Verfügung.

Die Betriebliche Sozialberatung steht Beschäftigten und Führungskräften bei allen gesundheits-, arbeitsbezogenen sowie privaten/familiären Themen und Problemstellungen beratend zur Seite. Die Beraterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und

dem Datenschutz, die Beratungen sind absolut vertraulich. Nähere Informationen zum Beratungsangebot der Betrieblichen Sozialberatung finden Sie im Flyer im [Anhang](#).

Die Beratungsräume der Betrieblichen Sozialberatung sind zentrumsnah in der Bahnhofstr. 35 gelegen. Organisatorisch ist die Betriebliche Sozialberatung als eigenständiges Referat bei Performa Nord angegliedert und bildet dort ab 15. Oktober 2018 zusammen mit den Referaten für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin als neues „Zentrum für Gesunde Arbeit“ einen eigenen Geschäftsbereich. Damit werden im Gesundheitsmanagement im bremischen öffentlichen Dienst zukünftig die Kompetenzen des bisherigen Fachdienstes für Arbeitsschutz und der neuen betrieblichen Sozialberatung gebündelt.

Informationsveranstaltung der Betrieblichen Sozialberatung

Wenn Sie sich als Dienststellenleitung, Leiter/-in von Personalstellen oder Interessenvertretung ausführlicher über das Angebot der Betrieblichen Sozialberatung informieren und die Beraterinnen persönlich kennen lernen möchten, können Sie das tun. Die Betriebliche Sozialberatung bietet hierzu zwei Veranstaltungen an:

am 15.11.2018 von 10 bis 11 Uhr für Dienststellenleitungen

am 22.11.2018 von 10 bis 11 Uhr für Interessenvertretungen

Ort:

Performa Nord, Schillerstr. 6/7, Raum 41/42

Bei Interesse können Sie sich einfach telefonisch bei Performa Nord unter der Telefonnummer 361 4744 anmelden.

Kontakt

Zentrum für Gesunde Arbeit der Freien Hansestadt Bremen

Betriebliche Sozialberatung

Bahnhofstr. 35

28195 Bremen

Tel: 0421 361 616 68

e-Mail: Sozialberatung@performanord.bremen.de

Anlagen (nichtamtliches Verzeichnis)

Weitere Informationen siehe rechte Spalte oben.